Cul

Torrente il Vallone

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2025-12-18 18:31:04	**Update:** 2026-02-01 16:14:33	**Druck:** 2026-11-04 06:11:47
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Brescia **Ort:** Esine		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 III	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: 1300m	**Ausstiegshöhe:** 700m	**Höhendifferenz:** 600m
Canyonstrecke: 1200m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 28
Transport: Auto benötigt (Allrad)	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x70

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
https://win.aic-canyoning.it/forum/topic.asp?TOPIC_ID=3349

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wenn Sie nicht mit dem Shuttle fahren möchten, können Sie den Weg, der sich am rechten Ufer entlang schlängelt, ab dem klassischen Resio-Ausgang hinaufwandern (etwa 2 Stunden).

Es gibt einen möglichen Zwischenzugang, ungeprüft, über die Fußgängerbrücke auf etwa 1100 Meter über dem Meeresspiegel, die zum Einlass führt. Dieser Zugang ermöglicht es Ihnen, einige der Ansatz zu vermeiden, wenn Sie zu Fuß aufsteigen, und der Abstieg des ersten Abschnitts, vielleicht die am wenigsten interessant, aber mit einem schönen natürlichen Fluss.

Tour:

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Eingang zum Resio oder hinunter zum Weg am rechten Ufer des Resio.

Koordinaten:
Canyon Start 45.8882 10.2512
Canyon Ende 45.8889 10.2400
Parkplatz Zustieg 45.8894 10.2531
Parkplatz Ausstieg 45.8995 10.2245

Begehungen:

Erstbegehung: 28.06.2020 durch Matteo Rivadossi, Vincenzo Valtulini e Simone Monecchi